

Protokoll der 3. Kirchgemeindeversammlung 2022/26 vom 9. November 2023

1/3

Saal des reformierten Kirchgemeindehauses, 19 30 bis 21 Uhr

Vorsitz: Ursula Wegmann, Präsidentin ref. Kirchgemeinde Oberwinterthur
Protokoll: Jules Fickler, Kirchenpflege

Anwesend: 30 Personen, davon Stimmberechtigte 28
Entschuldigt: Thomas Hermann, Röbi Rahm, Tobias Kupferschmid, erster Teil

1. Begrüssung

Regula Schmid erinnert mit dem Wort Friede in 30 Sprachen an die aktuelle Situation. Ursula Wegmann begrüsst die Anwesenden und informiert, dass die Publikation zu dieser KGV rechtzeitig erschienen ist. Neues Publikationsorgan ist unsere Website. Das Traktandum 3 wird entfallen.

2. Wahl der Stimmenzählenden

Als solche werden vorgeschlagen Esther Bauer und Bruno Landa. Es gibt keine weiteren Meldungen und die beiden sind in stiller Wahl bestätigt.

3. Zum Antrag „Sanierung des Pfarrhauses Römerstrasse“

Weil nicht alle dazu gehörenden Dokumente termingemäss eingereicht werden konnten, wird dieses Traktandum auf die a.o. KGV vom 17. März 2024 verschoben. Die Sanierung als solche ist aber weiterhin im Fokus der Kirchenpflege, es geht vor allem um die Erneuerung von Küche und Gebäudehülle, dazu eine PV-Anlage auf dem Dach.

4. Budget

Einige Posten sind gegenüber dem Vorjahr leicht erhöht:
Personal infolge der Teuerung und einer zeitweiligen Doppelbesetzung.
Ebenso einige Posten Sachaufwand, vor allem bei den Immobilien, den Glocken St. Arbogast. Machbarkeitsstudie zu Pfarrhaus Guggenbühl. Erhöhung der Abschreibungen. Gleis 1 B: hier wird auf eine grössere Sanierung verzichtet. Im 2031 wird der Bahnhof Oberi voraussichtlich umgebaut werden und es ist unsicher, ob wir ab dann als Mieter noch bleiben können.

Frage nach den Auswirkungen Mitgliederschwund:

Bis jetzt sind die Steuereinnahmen weiter gestiegen, trotz abnehmender Mitgliederzahlen, dies infolge steigender Unternehmenssteuern. Die Frage ist aber, wie lange dies noch so sein wird. Bis jetzt konnten die Vorgaben des Stadtverbandes immer eingehalten werden. Liegenschaft Guggenbühlstrasse: diese wird zur Zeit an die Schule vermietet.

JUF: JF
URW: URW
EB: EB
BL: BL

2/3

Rechnungsprüfungskommission RPK: Hansjörg Höhener, Präsident der RPK, verliest deren Stellungnahme. Das Budget ist in einigen Posten höher als im Vorjahr. Können wir uns das leisten?

In den Jahren 21/22 ergab sich total ein Überschuss von rund Fr. 386 000.-. Dieses Polster kommt uns nun zugut.

Wichtig ist aber, dass wir nicht in ein strukturelles Defizit hinein kommen!

Die RPK empfiehlt die Annahmen des Budgets.

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Die sorgfältige Arbeit von Lotti Hofstetter wird mit einem Applaus verdankt.

5. Personelles

- **Tobias Kupferschmid** ist seit dem 1. November unser neuer Sozialdiakon. Er ist tätig in einer Anstellung von 50 %, vor allem im Bereich 60 plus.
- Total haben wir 5 **Pfarrpersonen**, 2 in einer Anstellung von 100 %, 2 mit einem Pensum von 80 %, dazu ein Kleinpensum von 10 %. Ab 30% werden die Pfarrpersonen vom Volk gewählt, wird keine Urnenwahl (wäre im März 24) verlangt, gibt es eine stille Wahl. Da sehr kleine Altersheime nicht mehr durch die Kirchgemeinde Stadt seelsorgerisch betreut werden, erhöhen sich die Aufgaben für unsere Pfarrpersonen um ca. 10%, dies bei einer Reduktion der Pfarrstellen um 10%!
- Für das **Sigristenteam** suchen wir Verstärkung. Das neu renovierte KGH erfreut sich grosser Beliebtheit, was aber für die Sigristen einen deutlichen Mehraufwand mit sich bringt.
- Ebenso suchen wir 2 neue Leute für die **Kirchenpflege**. Zwei unserer Mitglieder möchten sich altershalber bereits Mitte dieser Amtszeit zurückziehen. Wir freuen uns über InteressentInnen!

6. Mitteilungen

Patricia Egli, unsere Sozialdiakonin mit Schwerpunkt **Freiwilligenarbeit**, hat eine detaillierte Umfrage durchgeführt zum Thema Freiwillige MitarbeiterInnen (FEMA). Ziel war es, die Wünsche und Bedürfnisse von FEMA möglichst genau zu ermitteln. Dies mit dem Ziel, dass möglichst viele FEMA mit Freude und gutem Erfolg in unserer Kirchgemeinde mithelfen können.

Zudem hat Patricia Egli einen **Leitfaden** erarbeitet, der vor allem beim Erstkontakt mit FEMA zum Einsatz kommen wird. Er ist einerseits eine Form der Wertschätzung, andererseits sehr hilfreich in der Planung und beim Einsatz von FEMA. Die Arbeit mit Freiwilligen kommt allen Bereichen unserer Kirchgemeinde zugute.

Die detaillierten Ergebnisse der Umfrage können auf unserer Homepage eingesehen werden.

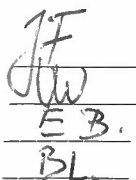
Die Ausführungen von Patricia Egli werden mit Applaus verdankt.

JUF:

URW:

EB:

BL:


JUF: JF
URW: URW
EB: EB
BL: BL

3/3

6. Mitteilungen

- *Amtliches* Publikationsorgan: wie unter Begrüssung erwähnt, ist unser neues Organ die Website unserer KG. Dies darum, weil das ref lokal so frühe Abgabetermine hat, dass deren Einhaltung manchmal kaum möglich ist. Anlässe wie diese KGV werden aber weiterhin *auch* im ref lokal publiziert.
- Sonntag, 17.3., ausserordentliche KGV anschliessend an den Gottesdienst. Die ordentliche KGV wird am 6. Juni 2024 stattfinden.

7. Aussprache

Es werden keine Einwände gegen die Versammlungsführung erhoben.

Es besteht ein Recht zur Einsicht ins Protokoll. Die Stimmenzählenden sind aufgefordert, dieses in den nächsten Tagen zu unterschreiben.

Das Protokoll wird auf unsere **Homepage** aufgeschaltet werden.

Anschliessend an die KGV findet ein kleiner Apero statt. Hier begrüssen wir auch **Tobias Kupferschmid**, unseren neuen Sozialdiakon 60 plus.

Unterschriften:

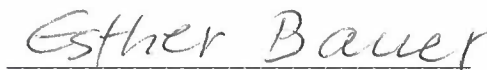
Für das Protokoll
Jules Fickler, Aktuar



Die Präsidentin:
Ursula Wegmann



Erste Stimmenzählerin:
Esther Bauer



Zweiter Stimmenzähler:
Bruno Landa

